

# Giganten im Wald

## Windkraftanlagen der neuen Generation – gigantisch und mitten in der Natur?

Die Zeiten kleiner Windräder sind vorbei. Heute sprechen wir über **Stahlriesen mit Höhen von 250 bis 270 Metern** – das ist **mehr als doppelt so hoch wie der Kölner Dom oder ein halber Eiffelturm**. Und diese sollen nun **inmitten von Wäldern und in der Nähe von Dörfern entstehen**.

Zum Vergleich:

- Ein herkömmliches Windrad vor 10–15 Jahren war rund 100–120 Meter hoch
- Heute erreichen die Anlagen **Gesamthöhen von über 260 m**, bestehend aus Turm, Gondel und gigantischen Rotorblättern

Diese Dimensionen sind **nicht nur optisch gewaltig** – sie bringen auch enorme **Eingriffe in Landschaft, Ökosystem und Lebensqualität** mit sich:

- **Rodungen und massive Fundamentflächen**
- **Zufahrtsstraßen für Schwertransporte**
- **Schattenwurf über hunderte Meter**
- **Dauerhafte visuelle Dominanz über ganze Landstriche**

Der Mensch wirkt im Vergleich **winzig**, Wälder und Dörfer geraten **ins bauliche Abseits**.

Was als „grüne Energie“ verkauft wird, führt real zu einer **Industrialisierung unserer Naturräume in nie dagewesenem**

## Ausmaß.

Wer einmal unter einem 270-Meter-Windrad steht, merkt schnell:  
Das ist kein harmloser Stromlieferant – das ist ein Kraftwerk.



